

20. Mai 2026 | 09:30 – 13:00 Uhr

Der neue BNetzA-Ordnungsrahmen für die Energiewirtschaft

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich auf die zentrale Regulierungsarchitektur der kommenden Jahre vorzubereiten. Sie erfahren, welche Spielräume und Pflichten sich aus den neuen BNetzA-Kompetenzen mit Fokus auf die Anreiz- und Entgeltregulierung ergeben und welche rechtlichen Anforderungen im neuen BNetzA-Ordnungsrahmen maßgeblich sind.

Ihr Nutzen

Das Webinar gibt Ihnen einen praxisgerechten Überblick über die wichtigsten Neuerungen in der Regulierung der Energiewirtschaft, die mit der Novelle des Energiewirtschaftsgesetzes 2023 weitestgehend in den Händen der mit neuen Kompetenzen ausgestatteten Bundesnetzagentur (BNetzA) liegen.

Dabei liegt der Fokus auf den gesetzgeberischen Details zur Unabhängigkeit der Regulierungsbehörde und die damit verbundenen Anpassungen im Energiewirtschaftsgesetz.

Für den zweiten Schwerpunkt erfahren die Teilnehmenden, welche den neuen Ordnungsrahmen prägenden Festlegungen von der BNetzA bereits auf den Weg gebracht wurden, welche Handlungserfordernisse sich für die Praxis der Energieversorger daraus ableiten und welche Möglichkeiten bestehen, sich rechtlich gegen BNetzA-Maßnahmen zur Wehr zu setzen.

Inhalt

I. Unabhängigkeit der Regulierungsbehörden

- **Grundstrukturen des neuen Ordnungsrahmens**
 - EuGH-Urteil und EnWG-Novelle 2023
 - Abschaffung von Verordnungen der Bundesregierungen
 - Neue Rechtsetzungsmöglichkeiten der BNetzA
 - Verbleibende Vorgaben des Gesetzgebers zu Vorgaben zu Regulierungszielen, Methoden und Verfahren
- **Neue Kompetenzen der BNetzA im novellierten EnWG**
 - Netzzugang, Netzentgelte und Methoden
 - Anreizregulierung
- **Neue Verfahrensanforderungen für die BNetzA**
 - Zuständigkeitsverteilung BNetzA – Landesregulierung
 - Große Beschlusskammer
 - Beteiligung des Länderausschusses
 - Begründungserfordernisse und Berichtspflichten der BNetzA

II. BNetzA-Festlegungen zum neuen Ordnungsrahmen der Regulierung

- **Neue Festlegungsstruktur:**
Rahmen-, Methoden und Einzelfestlegungen
- **Neue Rechtsschutzmöglichkeiten – EnWG-Novelle 2025**

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

280,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
390,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 13.05.2026.
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Führungs- und Fachkräfte aus allen Bereichen der Energiewirtschaft, die fundierte Kenntnisse über die Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Regulierung der Energieversorgung benötigen.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leiterin Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

• Überblick über die Festlegungsverfahren der Großen Beschlusskammer: Anreiz- und Entgeltregulierung

- **NEST-Prozess**
 - RAMEN Strom/Gas
 - StromNEF/GasNEF
 - Effizienzvergleich
 - Produktivitätsfaktor
 - Neue BNetzA-Qualitätsregulierung
- **Allgemeinen Netzentgeltsystematik Strom (AgNes)**
- **BNetzA Orientierungspunkte zu**
 - Netzentgeltkomponenten
 - Speichernetzentgelten
 - Dynamischen Netzentgelten
 - Kostenwälzung

• Ablösung der GasNZV zum 1. Januar 2026

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozent

Rechtsanwalt Dr. Michael Koch,
Fachgebietsleiter Abteilung Recht, BDEW e.V., Berlin

Der Dozent verfügt über langjährige Praxiserfahrung in der Beratung von Versorgungsunternehmen. Er ist der zentrale Ansprechpartner zu den Themen des Webinars im BDEW und hält hierzu regelmäßig Vorträge. Er betreut dort die zuständigen Rechtsgremien, erstellt Anwendungshilfen und Handlungsempfehlungen für die Branche zu den entsprechenden Fragestellungen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit den Referenten und den Kolleg*innen.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	10:45 - 11:15 Uhr
Ende	gegen 13:00 Uhr